

Rahmenvertrag Anlageberatung /- vermittlung

Zwischen

--

-nachfolgend Kunde genannt-

und der

DonauCapital Wertpapier GmbH, Passauer Str. 5, 94161 Ruderting

-nachfolgend DonauCapital genannt-

wird folgender Rahmenvertrag geschlossen:

1. Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist die folgende Bankverbindung:

IBAN:	
Depotnummer:	
Bankname:	
Bankanschrift:	

2. Inhalt und Umfang des Auftrags

2.1. Rahmenvertrag / Dienstleistungen

Der Kunde beauftragt DonauCapital mit der punktuellen Anlageberatung in Kapitalanlageangelegenheiten im Hinblick auf und im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten. Der Kunde hat auch die Möglichkeit ohne eine Beratungsleistung und Empfehlung durch DonauCapital Orders zum Kauf/Verkauf von Finanzinstrumenten an DonauCapital zu erteilen (beratungsfreie Aufträge). DonauCapital wird – je nach Kundenwunsch – folgende erlaubnispflichtigen Dienstleistungen für den Kunden erbringen:

- Anlageberatung: Empfehlung geeigneter Finanzinstrumente (§ 1 Abs. 1a S. 2 Nr. 1a KWG).
- Anlagevermittlung: Weiterleitung des Kundenauftrags an eine dritte Partei (Depotbank, Emittent; § 1 Abs. 1a S. 2 Nr. 1 KWG).

DonauCapital ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, die vorgenannten Dienstleistungen für den Kunden zu erbringen. Eine Verpflichtung der DonauCapital besteht insbesondere dann nicht, wenn aufsichtsrechtliche Gründe entgegenstehen.

Während der gesamten Geschäftsbeziehung der Parteien gilt der nachfolgende Vertrag als Rahmenvertrag für die jeweils punktuell erfolgende Anlageberatung und/oder Anlagevermittlung durch DonauCapital, soweit nicht die Parteien ausdrücklich eine abweichende Vereinbarung treffen.

2.2. Umfang der Leistung bei Anlageberatung

Anlageberatung dient dem Zweck, dem Kunden eine Grundlage für eigenständige Anlageentscheidungen zu geben. Die Entscheidung über die Anlage obliegt dem Kunden. DonauCapital schuldet insoweit eine produktbezogene Information und Empfehlung für die Anschaffung, das Halten oder die Veräußerung von konkreten Finanzinstrumenten unter Einbeziehung der vom Kunden geäußerten persönlichen Umstände (z.B. Anlageziele). Folgt der Kunde im Rahmen der Anlageberatung den konkreten Anlageempfehlungen der DonauCapital, übernimmt DonauCapital nach entsprechender Weisung des Kunden auch die Anlagevermittlung. Ziffer 2.3. dieses Vertrages gilt insoweit entsprechend.

2.3. Umfang der Leistung bei Anlagevermittlung

Im Rahmen der reinen Anlagevermittlung, ohne vorausgegangene Anlageberatung, schuldet DonauCapital dem Kunden produktbezogene Informationen und – nach entsprechender Weisung des Kunden – die Weiterleitung der vom Kunden erteilten Order an die ausführende Stelle, im Auftrag und auf Rechnung des Kunden. DonauCapital wird weder die Geeignetheit des Finanzinstrumentes für den Kunden überprüfen, noch Empfehlungen an den Kunden erteilen, die seine persönlichen Umstände berücksichtigen. DonauCapital prüft lediglich, ob der Kunde nach seinen Kenntnissen und Erfahrungen die Risiken im Zusammenhang mit der Art der Finanzinstrumente angemessen beurteilen kann (sog. Angemessenheitsprüfung).

2.4. Keine unabhängige Honorar-Anlageberatung

DonauCapital erbringt keine unabhängige Honorar-Anlageberatung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG).

2.5. Spektrum empfehlenswerter Finanzinstrumente

Es bestehen grundsätzlich keine Einschränkungen hinsichtlich der Finanzinstrumente oder der Emittenten von Finanzinstrumenten, die bei dem Ausspruch von Anlageempfehlungen berücksichtigt werden können.

2.6. Regelmäßige Eignungsprüfung bzw. Wertentwicklungsbericht

- ☐ DonauCapital wird die fortbestehende Eignung nach erfolgter Anlageberatung erworbener und am 31.12. eines jeden Kalenderjahres („Stichtag“) gehaltener Finanzinstrumente des Kunden einmal jährlich zum Stichtag prüfen und dem Kunden hierüber in Textform berichten und ggf. Anlageempfehlungen aussprechen. Der Eignungsbeurteilung legt DonauCapital die vom Kunden zuletzt gemachten Angaben in Bezug auf seine persönlichen Verhältnisse zugrunde. Im Rahmen der Anlagevermittlung, ohne vorausgehende Beratung, wird DonauCapital dem Kunden über erworbene und gehaltene Finanzinstrumente einmal jährlich zum Stichtag im Hinblick auf die Wertentwicklung sowie die Kosten und Gebühren in Textform berichten.
- ☐ DonauCapital wird die fortbestehende Eignung empfohlener Finanzinstrumente NICHT prüfen oder über die Wertentwicklung berichten. DonauCapital schuldet vielmehr eine auf den Einzelfall bezogene Leistung, die mit der Beratung und/oder Vermittlung erfüllt ist. DonauCapital ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Kunden auch nach Erwerb eines Vermögensgegenstandes zu informieren. Aus einer wiederholten Information entsteht kein Rechtsanspruch des Kunden auf weitere oder fortlaufende Informationen.

2.7. Rechts- und Steuerberatung

Der Auftrag umfasst keine Rechts- und Steuerberatung.

2.8. Kein Eigentum und Besitz an Kundengeldern

DonauCapital ist nicht befugt, sich Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren des Kunden zu verschaffen.

3. Auftragsausführung

3.1. Vollmacht

DonauCapital wird für den Kunden nur auf dessen ausdrückliche Weisung hin Finanzinstrumente erwerben oder verkaufen. Voraussetzung dafür ist, dass DonauCapital durch den Kunden zuvor bei der depotführenden Bank eine Weiterleitungsvollmacht eingeräumt wurde.

3.2. Erteilung von Weisungen

Sofern Kunden DonauCapital Weisungen in Bezug auf den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten erteilen, erfolgt die Übermittlung ausschließlich über folgende Kommunikationswege:

- E-Mail an ... @...
- Telefax an ...
- Online
- persönlich

DonauCapital nimmt keine Weisungen in Bezug auf den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten per Telefon entgegen.

Weisungen sollten entweder persönlich erteilt oder telefonisch vorangekündigt werden.

Der Kunde trägt das Risiko der fehlerhaften Übermittlung und der Ausführung gefälschter oder verfälschter Aufträge, es sei denn DonauCapital hat ihre Prüfung nicht mit der erforderlichen Sorgfalt vorgenommen. DonauCapital ist dabei nur verpflichtet zu überprüfen, ob eine grobe, auch nach dem Übermittlungsvorgang noch erkennbare Fälschung oder Verfälschung vorliegt.

DonauCapital speichert die per Telefax, E-Mail oder in sonstiger elektronischer Form geführte Kommunikation mit Kunden, die zu einem Auftrag zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren führen könnte. Eine Kopie dieser Aufzeichnung steht dem Kunden auf Anfrage über einen Zeitraum von fünf Jahren und - sofern seitens der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gewünscht – über einen Zeitraum von sieben Jahren ab Erstellung der Aufzeichnung zur Verfügung. Sollte der Kunde mit der Aufzeichnung nicht einverstanden sein, hat er dies der DonauCapital unverzüglich mitzuteilen. In diesem Fall darf DonauCapital keine Dienstleistungen durchführen, die auf die Annahme, Weiterleitung und Ausführung von Orders gerichtet sind.

4. Berichterstattung

Im Rahmen der Anlagevermittlung erfolgt die Berichterstattung über das ausgeführte Geschäft durch die depotführende Stelle des Kunden. DonauCapital berichtet dem Kunden im Rahmen dieses Vertrages nicht und nimmt auch keine regelmäßige Eignungsprüfung hinsichtlich der vom Kunden erworbenen bzw. gehaltenen Finanzinstrumente vor, es sei denn der Kunde hat dies mit DonauCapital ausdrücklich vereinbart (siehe Ziffer 2.6.).

5. Pflichten des Kunden

5.1. Mitteilungspflicht

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die von ihm gemachten Angaben wichtige Grundlage für die Tätigkeit von DonauCapital sind. Sollten sich die gegenüber DonauCapital erteilten Informationen über die persönlichen Verhältnisse, die Anlageziele, die Risikoneigung oder weitere Umstände, die die Dienstleistung von DonauCapital beeinflussen können, ändern, wird der Kunde DonauCapital darüber unverzüglich in Kenntnis setzen.

5.2. Prüfungspflicht

Falls vom Kunden erwartete Rechnungsabschlüsse, Depotaufstellungen oder Vermögensausweise diesem nicht zugehen, wird er DonauCapital unverzüglich benachrichtigen. Die Benachrichtigungspflicht besteht auch beim Ausbleiben anderer Mitteilungen, deren Eingang der Kunde erwartet (z.B. Wertpapierrechnungen).

6. Kommunikationswege

Alle Informationen, die DonauCapital dem Kunden aufgrund oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder den gesetzlichen Vorgaben zu übermitteln hat, können auf folgenden Wegen übermittelt werden:

- ☐ per Email an _____
- ☐ per Fax an _____
- ☐ per Post an _____

Für die Kommunikation per Telefax oder per E-Mail gilt die separate Vereinbarung „Kommunikation per Telefax oder per E-Mail“ ergänzend.

Sollten sich die Kommunikationswege ändern, wird der Kunde DonauCapital hierüber unverzüglich informieren.

7. Todesfall und Testamentsvollstreckung

Der Vertrag bleibt auch nach dem Ableben des Kunden bestehen. Dies gilt auch für den Fall des Ablebens eines Kunden, sofern mehrere Personen gemeinsam Kunden sind. Sind mehrere Erben oder Testamentsvollstrecker vorhanden, so ist DonauCapital lediglich verpflichtet, die Korrespondenz mit einem gemeinsam Bevollmächtigten der Erben oder einem Testamentsvollstrecker zu führen. Der Widerruf eines oder mehrerer Erben oder eines Testamentsvollstreckers bringt den Auftrag für sämtliche Erben zum Erlöschen. Der Widerrufende ist verpflichtet, sich durch Erbschein, bzw. als Testamentsvollstrecker durch Testamentsvollstreckerzeugnisse auszuweisen. Nur im Einzelfall kann DonauCapital hiervon absehen, soweit ein anderweitiger Nachweis erbracht wird.

8. Vergütung und Kosten

8.1. Servicegebühr

DonauCapital erhält für ihre Tätigkeit eine Servicegebühr in Höhe von _____% p.a. zzgl. USt. Die Servicegebühr kann ganz oder teilweise an den Berater des Kunden, entsprechend den internen Vereinbarungen, weitergeleitet werden. Berechnungsbasis für die zu entrichtende Servicegebühr ist

das Gesamtvermögen am Quartalsstichtag.

Die Servicegebühr ist quartalsweise anteilig fällig und wird innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf des jeweiligen Quartals per Lastschrift eingezogen.

Der Anspruch auf die Servicegebühr entsteht erst, wenn Finanzinstrumente durch den Kunden in das diesem Vertrag unterliegende Konto/Depot transferiert wurden. Der Vergütungsanspruch wird insofern zeitanteilig berechnet. Maßgeblicher Zeitpunkt ist im Zweifel der Zugang der Bestätigung des Eingangs der Finanzinstrumente bzw. Mittel durch die Depotbank.

8.2. Kosten Dritter

DonauCapital weist darauf hin, dass neben der vorgenannten Vergütung dem Kunden noch weitere Kosten und Steuern entstehen können, die ihm von Dritten gesondert in Rechnung gestellt werden (z. B. Effektenprovisionen und Depotgebühren). Diese werden von DonauCapital nicht übernommen.

9. Steuerlicher Hinweis

Kapitalerträge sind einkommensteuerpflichtig und müssen nach jeweils geltendem Steuerrecht unter Berücksichtigung des jeweiligen Wohnsitzlandes des Kunden erklärt werden.

10. Vertragsbeendigung

10.1. Ordentliche Kündigung

Der Kunde ist berechtigt, diese Vereinbarung jederzeit mit sofortiger Wirkung in Textform zu kündigen. Bei mehreren Kunden steht das Kündigungsrecht jedem einzelnen mit Wirkung für alle zu.

DonauCapital ist berechtigt, diese Vereinbarung unter Einhaltung einer Frist von sechs Wochen jeweils zum Ende des Kalendermonats in Textform zu kündigen.

10.2. Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

10.3. Sonstiges

Der Vertrag erlischt nicht mit dem Tod oder dem Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Kunden.

11. Haftung

DonauCapital wird diesen Rahmenvertrag mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes ausführen. DonauCapital übernimmt keine Gewähr für einen bestimmten Anlageerfolg.

12. Datenschutz

Der Kunde erteilt DonauCapital seine jederzeit widerrufliche Einwilligung zur elektronischen Erfassung und Speicherung seiner Daten. DonauCapital verpflichtet sich, diese Daten nur im Rahmen der Vertragserfüllung und Vertragsdurchführung zu nutzen.

13. Blockorders

DonauCapital ist berechtigt Kauf- bzw. Verkaufsorders des Kunden nicht nur in Form von Einzelorders, sondern auch in Form von Blockorders zu erteilen. Der Kunde wird darauf hingewiesen,

dass die Blockorder im Einzelfall zu Nachteilen gegenüber der Einzelorder führen kann.

14. Angaben gem. Geldwäschegesetz

Der Kunde erklärt gegenüber DonauCapital, dass er bei Abschluss des Vertrages

☐ für eigene Rechnung

☐ für fremde Rechnung handelt

15. Allgemeine Bestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand für etwaige Auseinandersetzungen mit juristischen Personen und Kaufleuten ist der Sitz von DonauCapital.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder unwirksam oder undurchführbar werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages hiervon nicht berührt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Kunden

DonauCapital Wertpapier GmbH

Hinweis bei mehreren Auftraggebern:

Wird der Vertrag von mehreren Kunden geschlossen, so erteilen sich diese gegenseitige Vollmacht zur rechtswirksamen Abgabe und Entgegennahme von Willenserklärungen gegenüber DonauCapital. Ferner ist DonauCapital von ihrer Verschwiegenheitspflicht gegenüber den jeweiligen anderen Kunden befreit. Änderungen bezüglich der gegenseitigen Vollmacht bedürfen der Schriftform und entfalten DonauCapital gegenüber erst nach Zugang Wirkung.

Ort: Datum: _____

Unterschrift: _____